



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 24/2009

3. Jahrgang

Nummer 67

1. September 2009

## Themen in dieser Ausgabe:

### Ausbildung

- „Integration & Führung“: Restplätze zu vergeben, Seite 1

### Jugendfeuerwehr

- 19. Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Amberg, Seite 1 - 2
- 4. Aktionstag im Hansa-Park – Neuer Teilnehmerrekord, Seite 2

### Technik

- Neue Rettungsleitstelle in Harrislee, Seite 2 - 3

### Veranstaltung

- Kiels älteste Feuerwehr feiert Jubiläum, Seite 3 - 4
- Mitmachtag bei der Feuerwehr Lübeck-Israelsdorf, Seite 4

### Historie

- Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein wurde zertifiziert, Seite 5

## Ausbildung

### „Integration & Führung“: Restplätze zu vergeben

Für das Aufbau-seminar „Integration & Führung“ (siehe Newsletter 34 vom 12.12.2008) am 18. bis 20. September 2009 haben wir aufgrund von Absagen noch 4 Restplätze anzubieten.

Diese werden nach Eingang der Meldung vergeben. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro. Anmeldung bitte umgehend per Telefon 0431 / 6032195 oder 0177 / 2745 486 oder E-Mail Bauer@LFV-SH.de.

## Jugendfeuerwehr

### 19. Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Amberg



**Berlin** Vom 3. bis 6. September 2009 ist es wieder soweit: Der 19. Deutsche Jugendfeuerwehrtag im bayerischen Amberg lädt über 1000 Jugendliche aus ganz Deutschland ein. Auch aus Schleswig-Holstein werden zahlreiche Jugendfeuerwehrangehörige nach Bayern reisen. Vier Tage lang dreht sich alles um Spiel, Sport, Engagement und Wettbewerb. Das Motto in diesem Jahr: „Unsere Welt ist bunt“. Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen hat die Schirmherrschaft übernommen und wird den Deutschen Jugendfeuerwehrtag am 3.9.2009 abends offiziell am Marktplatz in Amberg eröffnen.

Sportliche Herausforderungen erwarten die Teilnehmer beim Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren um den Deutschen Meister-Titel. Wer gewinnt die Löschangriffsübung und

den 400 Meter-Hindernisstaffellauf? 32 Wettbewerbsgruppen werden gegeneinander antreten und um den Titel kämpfen. Für Schleswig-Holstein gehen die Jugendfeuerwehren Dassendorf und Schwarzenbek (Kreis Herzogtum Lauenburg) an den Start. Weitere sportliche Highlights sind die „Offenen Meisterschaften im Streetball“ in der Amberger City, veranstaltet von der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg, sowie der Erwerb des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens.

Kreatives erwartet die Teilnehmer auf der Aktionsmeile in der Innenstadt von Amberg. Jugendfeuerwehren aus allen Bundesländern haben sich Spiele und Aktionen einfallen lassen, um die ganze Stadt in ein buntes Treiben zu verwandeln. Mit Blick auf die Bundestagswahl im September organisiert die Hessische Jugendfeuerwehr mitten in der City beispielsweise ein Briefwahlbüro für die U-18 Wahl.

Während der Delegiertenvollversammlung wählt der Jugendverband eine neue Bundesjugendleitung. 13 Delegierte und die Spitze der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr werden dabei sein. Bei einem Symposium mit zahlreichen Workshops steht die Themenvielfalt der Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ im Mittelpunkt. Für Abendprogramm ist natürlich auch gesorgt: Zum einen stellen die Jugendgruppen beim Kreativabend unter Beweis, wie bunt Jugendfeuerwehr ist. Außerdem haben die Amberger Gastgeber einen Open-Air-Kino, eine Feuer-Wasser-Show sowie ein Konzert der Band „Vollgas“ organisiert.

**Interessierte können Sie noch anmelden: [www.djf-tag2009.de](http://www.djf-tag2009.de)**

Weitere Informationen über den Bundesverband Deutsche Jugendfeuerwehr gibt's im Internet unter [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de).

## 4. Aktionstag im Hansa-Park – neuer Teilnehmerrekord

Der letzte Samstag im September ist jedes Jahr ein ganz wichtiger Termin: Dann findet der Aktionstag der Jugendfeuerwehren im Hansa-Park statt. Am 26. September findet diese Veranstaltung bereits zum vierten Mal statt – und wieder können wir einen neuen Teilnehmerrekord vermelden: 4824 Jugendfeuerwehrangehörige haben sich bis jetzt angemeldet. Das sind noch mal rund 400 mehr als im vergangenen Jahr. Insgesamt sind das mehr als die Hälfte aller schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehrangehörigen. Noch haben Nachzügler die Möglichkeit, Restkarten zu bestellen ([Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de))

Zum 4. Aktionstag wird Ministerpräsident Peter Harry Carstensen erneut die Schirmherrschaft übernehmen und zum dritten Mal den „Jugendfeuerwehfreundlichsten Ausbildungsbetrieb“ auszeichnen.

## Technik

### Neue Rettungsleitstelle in Harrislee

Harrislee. Ab dem 02.09.2009 nimmt die neue Rettungsleitstelle NORD in Harrislee den Betrieb auf. Vorerst findet ein Testlauf unter realen Bedingungen statt um eventuelle Fehlfunktionen zu entdecken und zu beheben. Sobald die umfangreichen Betriebsabläufe geprüft wurden, wird die Leitstelle offiziell in Betrieb genommen.

Ab Mittwoch werden die Notrufleitungen der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg nach Harrislee geschaltet. Einen Tag später, am 03.09.2009 werden dann die Notrufe des Kreises Nordfriesland umgeschaltet.

Künftig werden die Kollegen und Kolleginnen der Rettungsleitstelle NORD in Harrislee für rund 500.000 Einwohner und Touristen und ca. 60.000 Einsätze im Jahr zuständig sein. Aus Harrislee werden Notrufe aus den Kreisen Nordfriesland inklusive der nordfriesischen Inseln und Halligen, dem Kreis Schleswig-Flensburg sowie der Stadt Flensburg aufgenommen

und an die entsprechenden Einsatzmittel disponiert.

Neue Nummern für den Krankentransport

Während der Notruf 112 für alle 3 Bereiche unverändert bleibt erreichen Hilfesuchende, die einen Krankentransport bestellen möchten, die Rettungsleitstelle künftig über eine neue Nummer da mit der Inbetriebnahme der Leitstelle die Rufnummern 04621 / 19222 für Anrufe aus dem Kreis Schleswig-Flensburg und 04841 / 19222 für den Bereich Kreis Nordfriesland aufgeschaltet werden. Für die Anrufer aus der Stadt Flensburg ergeben sich keine Änderungen an den Erreichbarkeiten für den Krankentransport und den Rettungsdienst.

#### Zukünftige Erreichbarkeiten für die Öffentlichkeit:

Notrufe: 112

Notruffax: 112

Krankentransporte:

Flensburg 0461 / 19222

Kreis Schleswig-Flensburg 04621 / 19222

Kreis Nordfriesland 04841 / 19222

Allgemeine Anfragen an die Leitstelle:

NF 04841 / 99930707

FL 0461 / 99930708

SL-FL 04621 / 99930709

FAX: 0461 / 99930569

Weitere Informationen stehen dem Bürger auf den Internetseiten [www.leitstelle-nord.de](http://www.leitstelle-nord.de) zur Verfügung.

## Veranstaltung

### Kiels älteste Freiwillige Feuerwehr feiert Jubiläum

125 Jahre besteht die Freiwillige Feuerwehr in Russee in diesem Jahr und feiert dies vom 4. bis 6. September gebühlich. Im Mittelpunkt der Feierlichkeit stehen der Stadtfeuerwehrtag, ein Feuerwehr-Oldtimertreffen sowie ein Motorrad-gottesdienst mit Sternfahrt. Mit diesem Jubiläum blickte die älteste und mitgliederstärkste Kieler Freiwillige Feuerwehr auf 125 Jahre ehrenamtlichen Dienst am Nächsten zurück.

Bis ins Jahr 1884 gab es in Russee lediglich eine Pflichtfeuerwehr - dann brannten in der Nacht vom 24. zum 25. September desselben Jahres zwei Reetdachhäuser nieder. Dies trug wohl zu der Erkenntnis bei, den Brandschutz verbessern zu müssen. Die daraus resultierende Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Russee am 22. Dezember 1884 wurde nüchtern in einer Aktennotiz der Gemeindeversammlung dokumentiert.

Durch die Eingemeindung nach Kiel im Jahr 1970 folgte mit der Eingliederung der bis dahin selbständigen Gemeindefeuerwehr im Kreis Rendsburg-Eckernförde in den Stadtfeuerwehrverband Kiel ein neuer Abschnitt. Seitdem kamen immer mehr Mitglieder und Fahrzeuge hinzu. Heute ist die Freiwillige Feuerwehr Russee mit 74 Einsatzkräften und sechs Einsatzfahrzeugen eine der größten der zehn Ortsfeuerwehren in Kiel.

Der traditionelle Festkommers mit über 500 geladenen Gästen am kommenden Freitag (4.09.) ist der Beginn des Festwochenendes auf dem Russeer Sportplatz. Ab 20:30 Uhr sind auch die Bürgerinnen und Bürger zu einem Bayrischen Abend mit einer original bayrischen Blasmusikkapelle aus Kempten im Allgäu im großen Festzelt eingeladen.

Am Samstag wird in Russee dann der Stadtfeuerwehrtag ausgerichtet, an dessen Wettkämpfe alle Kieler freiwilligen Feuerwehren sowie die Partnerfeuerwehren aus Kyritz und Kempten teilnehmen. Am gleichen Tag folgt ein Festumzug durch Russee sowie am Abend ein Feuerwehrball mit großem Mitternachtsfeuerwerk.

Der letzte Tag des Festwochenendes beginnt mit ein Sternfahrt der Flaming-Stars, einer Feuerwehrmotorradgruppe, sowie dem Feuerwehr-Oldtimertreffen, zu welchem eine Vielzahl an alten Feuerwehrfahrzeugen erwartet wird. Um 12 Uhr findet dann ein Motorradgottesdienst auf dem Festplatz statt. Seinen Abschluss findet das Jubiläum im alljährlichen Kinderfest der Feuerwehr. Bei all diesen Veranstaltungen freut sich die Feuerwehr Russee über Besucher und Gäste, und lädt die Kieler Bevölkerung herzlich ein.

74 aktive Kameraden, 14 Ehrenmitglieder, 20 Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr, 81 Förderer sowie sechs Einsatzfahrzeuge – das ist die Freiwillige Feuerwehr Kiel-Russee heute. Sie ist in Kiel im gesamten Bereich der westlichen Stadtteile aktiv, und damit für die Sicherheit von über 55.000 Menschen verantwortlich. Im Schnitt klingelt 70-mal pro Jahr der Alarmmelder und ruft die ehrenamtlichen Brandschützer zum Einsatz. Hier sind überwiegend Wohnungsbrände zu bekämpfen, sowie bei Unwetterschäden technische Hilfe zu leisten. Ergänzend leistet die Feuerwehr Russee mit ihren Spezialkräften Unterstützung bei umfangreicheren Löschwasserversorgungen sowie zur Verpflegung von Einsatzkräften im gesamten Kieler Stadtgebiet.

## **Mitmachttag bei der Feuerwehr Lübeck-Israelsdorf**

Lübeck. Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Lübeck-Israelsdorf am Samstag, dem 05. September 2009 von 11:00 bis 18:00 Uhr auf dem Festplatz am Gothmunder Weg in Israelsdorf einen Mitmachttag. Unter dem Motto "Feuerwehr zum Anfassen" ist jeder Mann und jede Frau eingeladen, persönlich und hautnah die Arbeit der Feuerwehr zu erleben. Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr können unter fachlicher Anleitung erfahrener Feuerwehrkameradinnen und -kameraden selbst ausprobiert werden. In einem Atemschutz-Aktionszelt informiert die Feuerwehr rund um den Atemschutz im Feuerwehreinsatz. Wer Lust hat, das etwas andere Hobby - Feuerwehr - in einem starken Team auch auszuüben, ist jederzeit herzlich willkommen.

Mit Mitmachttagen verfolgen Feuerwehren im gesamten Land das Ziel, Interessenten die Feuerwehrrarbeit näher zu bringen und auf diese Weise neue Mitglieder für die Feuerwehr zu gewinnen. Mitmachtage sind geprägt vom Ausprobieren und von vielen individuellen Gesprächen rund um die Feuerwehr.

Die Israelsdorfer Feuerwehr bietet aber an diesem Tag auch zahlreiche Informationen rund um den Brandschutz an. Anschaulich wird demonstriert, was alles beim unsachgemäßen Löschen eines Fettbrandes passieren kann. In sicherem Abstand werden die Zuschauerinnen und Zuschauer eine sogenannte Fettbrandexplosion erleben, erfahren aber auch, wie eine in Brand geratene Bratpfanne oder Friteuse sicher gelöscht werden kann. Auch wird die richtige Handhabung von Feuerlöschern gezeigt. Wer möchte, kann das Gezeigte sofort in die Tat umsetzen und selber einen simulierten Entstehungsbrand mit dem Feuerlöscher löschen.

Auch für die kleinen Gästen wird der Spaß nicht zu kurz kommen. Bei vielen Kinderspielen, interessanten Aufführungen des Handpuppentheaters, einer großen Hüpfburg und Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen ist ein kurzweiliger Nachmittag garantiert.

Infos: [www.ff-israelsdorf.de](http://www.ff-israelsdorf.de)

## **Historie**

## **Feuerwehr-Museum Schleswig-Holstein wurde zertifiziert**

Eine internationale Jury aus drei Feuerwehrmuseumsfachleuten zertifizierte am 27. August 2009 das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und bestätigte damit die hohe Qualität der dort seit vielen Jahren geleisteten Museumsarbeit. „Die Zertifizierung ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein. Damit wird das jahre-

lange Engagement des Fördervereins, der Stadt Norderstedt und der vielen ehrenamtlichen Helfer sowie der Museumsleitung gekrönt“, so Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg (42). Das Zertifikat ist zunächst für zehn Jahre gültig. Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein hatte sich als zweites Museum in Deutschland nach dem Deutschen Feuerwehr-Museum in Fulda um eine Zertifizierung beworben. Vor wenigen Tagen wurden außerdem das Feuerwehrmuseum Winnenden bei Stuttgart – von den insgesamt rund 40 Feuerwehrmuseen in Deutschland – erfolgreich zertifiziert. Ein weiteres Museum hat das Ziel knapp verfehlt. Sobald die von den Sachverständigen angemahnten Verbesserungen erfüllt sind, darf sich auch dieses Haus mit dem Zertifikat schmücken. Neben den drei deutschen Feuerwehrmuseen haben nur noch ein polnisches und ein tschechisches Feuerwehrmuseum sowie zwei österreichische Feuerwehrmuseen dieses begehrte Zertifikat des internationalen Feuerwehrverbandes CTIF erhalten.

Ziel der seit 2007 durchgeführten Zertifizierung ist eine Anhebung des Qualitätsstandards in den Feuerwehrmuseen, da bislang der Begriff „Museum“ nicht geschützt ist. Basis für die Qualitätsoffensive ist die umfassende Museumsdefinition des internationalen Museumsverbandes ICOM von 1986. Für den Besucher soll durch eine einheitliche Begriffsbestimmung sofort ersichtlich sein, ob es sich um ein Depot oder Archiv, einen Traditionsraum, eine Sammlung oder tatsächlich um ein fachgerecht eingerichtetes und professionell geführtes Feuerwehrmuseum handelt. Eine professionelle Führung setzt nicht immer einen hauptamtlichen und studierten Museumsfachmann voraus, sondern kann ebenso durch einen engagierten Laien erfolgen, der willens und bereit ist, sich das nötige Museumsfachwissen anzueignen. Zu den Aufgaben eines solchen Feuerwehrmuseums gehören das Sammeln, das Bewahren und Restaurieren, das Forschen und Katalogisieren sowie das Präsentieren und Vermitteln. So sammelt das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein mit seinem hauptamtlichen Museumsleiter und seinen ehrenamtlichen Kräften Exponate zur Kulturgeschichte des Feuers und der Feuerwehr aus dem Norddeutschen Raum, verwaltet sie sachkundig und erforscht sie mit wissenschaftlichen Methoden. Die einzigartige Sammlung ist aber auch für Forscher zugänglich. Im Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein, das mittwochs bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet hat, wird die Entwicklung der Feuerwahrtechnik in ihren wesentlichen Elementen von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Diese Komplexität bietet dem Besucher und Forscher entsprechende Vergleichsmöglichkeiten. Die nicht ausgestellten Exponate werden in Depots gesichert aufbewahrt. Die Forschungsergebnisse werden in Zeitschriften und einer eigenen Schriftenreihe publiziert. Besonders wichtig ist das zielgruppenorientierte Vermitteln und Lernen. So gibt es beispielsweise eine Kinderspielecke mit einem Feuerwehrfahrzeug, an dem ausgewählte Funktionen spielerisch nachvollzogen werden können. Die Vermittlung geschieht an ausgewählten Gegenständen, eine massierte Ansammlung gleicher oder ähnlicher Gegenstände wird vermieden. Die Beschriftungen sind leicht verständlich aufbereitet und prägnant formuliert sowie teilweise in Englisch. Der ausgeschilderte Rundgang durch die 2.100 qm große Schausammlung, die in einem zweisprachigen Kurzführer mit einem Umfang von 24 Seiten erläutert wird, dauert etwa 75 Minuten. Außer werden spezielle Führungen für Erwachsene und Kinder angeboten, die jährlich rund 90 Mal genutzt werden. Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein hat im Jahr etwa 10.000 Besucher.

Rechtsträger des seit 1990 bestehenden Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein ist der 1987 gegründete private Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., der hauptsächlich auf Spenden angewiesen ist und als anerkannter Kulturträger einen Zuschuss der Stadt Norderstedt erhält.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten

Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

## Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



### Hardware



**XEKO Ltd.**  
Helge Haude  
Flensburger Str. 10  
D - 24837 Schleswig  
☎ +49-(0)4621-290029  
☎ +49-(0)4621-997081  
✉ info@xeko.de  
🌐 www.xeko.de

### Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
Peter Breuer  
Am Breilingsweg 24  
D - 76709 Kronau  
☎ +49(0)7253-957-641  
☎ +49(0)7253-957-518  
✉ info@mp-feuer.de  
🌐 www.mp-feuer.de

### Internet



**die NetzWerkstatt®**

**die NetzWerkstatt®**  
Sven Probst  
Kurze Straße 5  
D - 24768 Rendsburg  
☎ +49-(0)4331-24700  
☎ +49-(0)4331-24701  
✉ info@die-netzwerkstatt.de  
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

### Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Kai Stolte Produktion  
Hellkamp 12  
D - 20255 Hamburg  
☎ +49-(0)40-8508285  
☎ +49-(0)40-85157785  
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de  
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de